

Sprach- und Arbeitsaufenthalt in Dänemark Konditorin-Confiseurin EFZ, 3. Lehrjahr

Am 17. September 2023 machten wir, 12 Schüler des BBZW Willisau, uns auf den Weg nach Dänemark. Die Vorfreude war gross. Wir durften uns gemeinsam in ein Abenteuer stürzen.

Diese Zeit verbrachten wir im Techcollege Aalborg und schliefen im dazugehörigen Studentenwohnheim. In der Kantine wurden uns Mahlzeiten zur Verfügung gestellt, obwohl der Appetit nach dem Degustieren der eigenen Produkte oftmals nur noch spärlich vorhanden war.

Die erste Woche besuchten wir die Fachschule, welche an einen Überbetrieblichen Kurs (ÜK) erinnert. Sigi, unser Lehrer, und die dänischen Schüler nahmen sich Zeit, um uns möglichst viel zu beizubringen. Mit Freude produzierten wir viele dänische Spezialitäten, wie zum Beispiel Wienerbrod und Brunsviger. Natürlich durften auch dänische Plunder und Croissants nicht fehlen. Am letzten Schultag versuchten wir uns an der Herstellung von Mozarella, welcher anschliessend für Hausgemachte Pizza verwendet wurde.



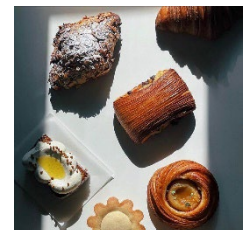
zarella, welcher anschliessend für Hausgemachte Pizza verwendet wurde.

In unserer Freizeit genossen wir das Zusammensein sehr. Wir besichtigten Aalborg, gingen Bowlen, spielten Lasertag, versuchten unser Glück beim Adventure Room und vertrieben uns die Zeit mit vielen Brett- und Kartenspielen. So verging die erste Woche wie im Flug.

In der zweiten Woche durften wir in einer dänischen Backstube schnuppern. Mit einer Schulkollegin verliess ich Aalborg und wir fuhren nach Aarhus.

Aarhus ist die zweitgrösste Stadt von Dänemark und liegt weiter südlich von Aalborg direkt am Meer.

Das Praktikum absolvierten wir in der Bäckerei Jumbo und wurden von einem freundlichen und offenen Team empfangen. Die zwei jungen Betriebsführer setzten auf frische und saisonale Produkte. Das Sortiment ist dementsprechend eher klein.



Die Mitarbeitenden zeigten uns die Herstellung ihrer Produkte und liessen uns selbständig arbeiten. Da ich meine Lehre in der Fachrichtung Konditorei-Confiserie absolviere, ist mein praktisches Wissen über Sauerteige und die Brotherstellung klein. Dadurch war das Arbeiten mit dem Sauerteig eine neue Erfahrung für mich. Auch in Aarhus durfte das Sightseeing nicht fehlen. So besuchten wir in unserer Freizeit ein Museum namens «Den Gamble By», spazierten an der Küste entlang, erkundigten die Stadt und probierten uns durch kulinarische Spezialitäten.

Am Freitag trafen wir erneut in Aalborg ein, verbrachten mit den anderen Mitreisenden den Abend und verliessen am Samstag, 30. September 2023 Dänemark.

Ich persönlich hatte hohe Erwartungen an die Reise und wurde nicht enttäuscht. In diesen zwei Wochen konnte ich meine Englischkenntnisse verbessern, durfte Zeit mit vielen großartigen Menschen verbringen und konnte nebenbei noch den Arbeitsalltag von Dänemark miterleben.

Diese einmalige Gelegenheit kann ich nur weiterempfehlen und wünsche jedem zukünftigen Teilnehmer eine schöne Zeit.

07.10.2023, Rothenburg, Ramona Widmer